

Protokoll

6. Sitzung des Sanierungsbeirats Spandau-Wilhelmstadt

Programmgebiet „Aktives Stadtzentrum“ und festgelegtes Sanierungsgebiet

Teilnehmer: Herr Schulte, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Frau Brandl, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Frau Schröder, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Herr Rinke, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Frau Lange, BA Spandau, Stadtplanungsamt
Herr Hoffmann, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung
Herr Claudius, Sprecher der Stadtteilvertretung
Herr Henkel, Sprecher der Stadtteilvertretung
Frau Walter, die raumplaner
Herr Wilke, Koordinationsbüro
Herr Bachmann, Koordinationsbüro
Frau Tennert-Guhr, Koordinationsbüro

Ort: Rathaus Spandau, Carl-Schurz-Straße 2/6, 13597 Berlin

Datum: 07. Dezember 2011

Vorschlag zur Tagesordnung vom 30.11.2011

1. Abstimmung der Tagesordnung
2. Anmerkungen zum Protokoll der 5. Sitzung am 2. November 2011
3. Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier
4. Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
5. Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“
6. Sonstiges
7. Nächster Termin

TOP 1: Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen.

Aufgaben/
Zuständigkeit/
Termine

TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der 5. Sitzung

Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der 5. Sitzung des Sanierungsbeirats.

TOP 3: Aktuelles vom Sanierungsgeschehen und aus dem Quartier

Förderichplatz

Die feierliche Einweihung des Förderichplatzes fand am 1. Dezember 2011 statt. Herr Claudius merkte an, dass es für die Bewohner des Gebietes schade war, dass die Einweihung vormittags an einem Werktag stattfand, so dass es der berufstätigen Bevölkerung nicht möglich war, an diesem Termin teilzunehmen. Da allerdings Schüler der Förderich-GS und Herr Röding bei diesem Termin anwesend waren, war es in diesem Fall leider nicht anders möglich.

Es wurde angemerkt, dass die Stele auf dem Platz bereits durch Graffiti beschmiert ist. Eine Aufstellung im Beet mit den Bodendeckern wäre in diesem Fall evtl. sinnvoll gewesen. Es müsste mit der Künstlerin geklärt werden, ob das Kunstwerk mit Graffiti-Schutz versehen werden kann.

Durch die Beleuchtung des Weihnachtsbaumes führt momentan das Kabel frei liegend über den Platz und stellt eine Stolpergefahr dar. Das BA prüft die Möglichkeit einer Abdeckung des Kabels bzw. alternative Kabelführungen.

Ansprache NGA durch BA bzgl. Kabelführung

Erstellung Internetseite + Corporate Design für AZ-Programm, GSM und Sanierung

Es ist ein gemeinsamer Internetauftritt für das AZ-Programm, das Geschäftsstraßenmanagement und die Sanierung geplant. Verlinkungen zu den Seiten des Senats, des Bezirks, der Stadtteilvertretung und des Vereins „Meine Wilhelmstadt“ e.V. sind vorgesehen. Derzeit sind die Leistungen zur grafischen Entwicklung der Seite und eines Logos an ein Grafik-Büro vergeben. Momentan deutet viel auf eine Wort-Bild-Marke („Wilhelmstadt.bewegt“) hin.

Auftaktveranstaltung Geschäftsstraßenmanagement am 23.01.2012

Bislang steht nur der Termin der Auftaktveranstaltung fest: 23.01.2012, ab 19 Uhr. Der Ort steht noch aus. Seitens des Senats (Herr Hoffmann) bzw. des Bezirks (Herr Röding) werden Grußworte gesprochen.

Herr Henkel regte an, die anliegenden Eigentümer der Geschäftsstraßen zu dieser Veranstaltung einzuladen. Die Adressen liegen der KoSP vor und können an das GSM übergeben werden. Das Bezirksamt hat in dieser Hinsicht keine datenschutzrechtlichen Bedenken.

GSM und KoSP vereinbaren Termin zur Datenübergabe

TOP 4: Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit

Eigentümergebroschüre

Die Eigentümergebroschüre befindet sich derzeit im Druck und wird voraussichtlich noch in der 50. KW an alle Eigentümer im Sanierungsgebiet versendet. Die Vertreter der Steuerungsrunde erhalten die Eigentümergebroschüre – vorab - in einer mailfähigen pdf-Version und später noch entsprechende Druckexemplare. Die Broschüre kann gerne weitergeleitet bzw. weiterverteilt werden.

KoSP übersendet pdf-Version der Eigentümergebroschüre an Vertreter Steuerungsrunde

Stadtteilladen, aktueller Stand

Der Mietvertrag für den Stadtteilladen ist unterschrieben. Es bleibt allerdings fraglich, ob die Umbaumaßnahmen bis zum Jahresende abgeschlossen werden sein, realistischer erscheint Mitte Januar 2012. Die Untermietverträge mit den Nutzern werden derzeit im Bezirksamt abgestimmt, die Kooperationsvereinbarung mit dem Verein „Meine Wilhelmstadt“ e.V. steht noch aus.

Stellv. Sprecher und Kassenwart STV neu gewählt

Katja Kunze und Nicole Behrendt wurden als neue stellvertretende Sprecherinnen der Stadtteilvertretung gewählt. Nach dem Rücktritt von Herrn Medvey bleibt zunächst eine Sprecherstelle unbesetzt. Die Wahl eines neuen Kassensprüfers steht noch aus. Als neuer Kassenswart wurde Herr Patermann gewählt. Es gibt bereits ein Konto. Die Kontonummer wurde bereits per Mail übermittelt.

Kooperationsvereinbarung STV/BA

Der Formulierungsvorschlag der KoSP zur Thematik der Wahl der Stadtteilvertretung ist den Sprechern per Mail zugegangen. Eine Abstimmung darüber wird es auf der nächsten Sitzung der STV im Januar 2012 geben.

Wünschenswert ist es, dass zu diesem Termin die bezirkliche Datenschutzbeauftragte dazu kommt, um die Stadtteilvertretung zu informieren.

Herr Schulte besprach mit den Sprechern der Stadtteilvertretung die sog. Synopse der Kooperationsvereinbarung. Dabei gab es folgende Punkte:

Frau Brandl vereinbart Termin mit Datenschutzbeauftragten

STV erhält die Synopse vom Koordinationsbüro

Betrifft (§-Nummerierung des BAs)	Änderungen
§ 1 bis 3 II	Änderungswünsche der STV okay
§ 3 III	Streichung kann nicht akzeptiert werden
§ 3 V	Streichung kann nicht akzeptiert werden
§ 3 VI	„schriftlich“ kann durch „textlich“ ersetzt werden
§ 4 I	„wesentliche“ Planungen kann nicht durch „alle“ Planungen ersetzt werden. Es wird eine beispielhafte Aufzählung geben, welche Planungen „wesentlich“ sind.
§ 4 I letzter Satz	Muss wieder aufgenommen werden.
§ 4 II	Änderungen analog § 4 I
§ 4 IV	„Ablehnung ist zu begründen“ – wird eingefügt.
§ 4 V	Änderungen gehen durch
§ 5 II e	Änderung in „rechtzeitige“ Zusage wird übernommen.
§ 6 (Datenschutz)	Absatz 1 und 2 sind unabdingbar. Diese Thematik wird in einem gemeinsamen Termin mit der Datenschutzbeauftragten des Bezirkes erläutert.
§ 7 bis Ende	alles okay

Beauftragung/Kosten für Internetseite STV

In diesem Jahr überweist das Bezirksamt noch 1.000 Euro auf das Konto der STV. Auf dieser Grundlage kann die STV z. B. die Erstellung der Internetseite beauftragen. Die Stadtteilvertretung hat zwischenzeitlich drei verschiedene Angebote eingeholt – diese müssen aber noch geprüft und bewertet werden.

Diese Prüfung der Angebote (nach Wirtschaftlichkeit) und die Beauftragung erfolgen durch die STV. Der Verwendungsnachweis (Angebote, Vergabevermerk, Rechnung, Zahlungsbeleg) muss dann bis Ende Februar 2012 an das Bezirksamt erfolgen.

TOP 5: Förderprogramm „Aktive Stadtzentren“

Turnhalle Förderich-GS, aktueller Stand

Es fand eine Begehung des Geländes mit den Vertretern aller betroffenen Fachämter statt. Ergebnis des Termins ist, dass die Realisierung der Turnhalle nur auf dem Gelände des jetzigen Bolzplatzes möglich ist. Das vorgegebene Baufeld hierfür ist sehr eng definiert. Es wird trotzdem einen städtebaulich/architektonischen Wettbewerb geben.

Die STV fragte an, ob die Schule frühzeitig in diese Planungen eingebunden wurde. Dies konnte bejaht werden.

Jägerstraße (Spielplatz/Durchwegung), aktueller Stand

Die Vorplanungen für die Nutzung des Geländes sind abgeschlossen, derzeit werden von einem Landschaftsplanungsbüro Entwürfe erarbeitet. Die Vermessung des Geländes ist bereits geschehen. Das notwendige Bodengutachten kann jedoch aufgrund der Witterung erst im Frühjahr 2012 erstellt werden. Teilflächen sollen von Privateigentümern angekauft werden.

Durchwegung Metzger Platz - Krowelstraße - Havelufer

Die Eigentümersammlung Krowelstraße am 08.11.2011 verlief nicht sehr erfolgreich. Eine Entscheidung wird aber erst auf der nächsten Eigentümersammlung im März 2012 gefällt. Bis dahin wird KoSP ein Papier erarbeiten, in dem das Vorhaben und die sanierungsrechtlichen Auswirkungen genau geschildert werden und auch die Möglichkeit der finanziellen Entlastung (Verrechnung mit Ausgleichsbetrag) aufgezeigt wird.

Gutachten Pichelsdorfer Straße / Verkehrsplanung

Die Aufgabenstellung für die Ausschreibung wurde zwischen SenStadt, Stadtplanungsamt und KoSP abgestimmt. Es steht noch ein Gespräch mit dem Tiefbauamt aus. Die Ausschreibung soll dann Anfang 2012 erfolgen, mit den Ergebnissen wird Mitte 2012 gerechnet.

Die STV merkt an, dass sie wiederholt auf die Buslinie 134 angesprochen wurde. Die STV hat sich an die Fraktionen der BVV gewandt, und um Unterstützung gegenüber der BVG gebeten.

Gestaltung Brandwände

Es fand eine erste Präsentation der Ergebnisse der „Brandwandstudie“ mit Herrn Wunderlich im Bezirk statt. Geplant ist aber zusätzlich eine große Prä-

sentation der Ergebnisse im Stadtentwicklungsausschuss evtl. auch öffentlich. Insgesamt wurden 400 Brandwände erfasst, davon sind 40 für die Gestaltung geeignet. Es ist angestrebt, mindestens eine Brandwand auch im Gebiet der Wilhelmstadt zu gestalten.

Bühnenüberdachung Förderichplatz

Die Bühnenüberdachung für den Förderichplatz ist vom BA bestellt und wird in der 50. KW geliefert. Die Einlagerung findet im Stadtteilladen statt.

Stadtteilstadt 2012

Herr Claudius berichtet, dass in 2012 wieder ein Stadtteilstadt in der Wilhelmstadt durchgeführt werden soll, vorzugsweise auf dem neuen Förderichplatz. Frau Fuchs (SJC) hat diesbezüglich schon Gelder beantragt, deren Bereitstellung aber abgelehnt wurde. Die Kosten würden sich wohl insgesamt auf ca. 10.000 Euro belaufen.

STV fragt nach, wo Mittel beantragt wurden.

Eine Aufnahme des Stadtteilstadtes in die Programmplanung für 2012 (AZ) erscheint möglich. Es sollten aber Preisvergleiche mit vergleichbaren Festen im Programm „Soziale Stadt“ eingeholt werden. Ebenfalls zu prüfen wäre eine Mischfinanzierung durch Einnahme aus Standmieten. Ein kommerzieller Anteil ist grundsätzlich denkbar. Ziel soll die langfristige Etablierung des Stadtteilstadtes in der Wilhelmstadt sein.

Prüfung Kostenbeteiligung durch BA

TOP 6: Sonstiges

Protokoll Sanierungsbeirat

Es erscheint sinnvoll, das Protokoll des Sanierungsbeirats zeitnaher zu versenden. Es wird daher in Zukunft eine Abstimmung des Protokolls per Mail innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung angestrebt, um bei der Tagung der Stadtteilvertretung mit dem aktuellen Protokoll argumentieren zu können.

TOP 7: Nächster Termin

Turnusweise wäre die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats am 04.01.2012. Aufgrund der Kürze des Termins nach den Weihnachtsferien erscheint eine ausreichende Vorbereitung nicht möglich. Es wird beschlossen, den Januar-Termin ausfallen zu lassen. Die nächste planmäßige Februar-Sitzung wäre am 01.02.2012. Dieser Termin fällt aber in die Winterferien. Daher wird der Termin um eine weitere Woche verschoben. Neuer Termin ist daher:

- 7. Sitzung des Sanierungsbeirats am 08. Februar 2012, 17 Uhr evtl. bereits in den neuen Räumen des Stadtteilladens in der Adamstraße 39.

Linda Tennert-Guhr
KoSP, 8. Dezember 2011

Kopie: alle Gesprächsteilnehmer per E-Mail
zusätzlich stellv. Sprecher STV
Akte: Sanierungsbeirat Wilhelmstadt